

ACCEPT liefern mit „**Humanoid**“ ein neues Meisterwerk



Denkt man an Heavy Metal Made in Germany, fallen einem sofort Namen, wie **Helloween**, **DORO**, **Scorpions**, aber vor allem **ACCEPT** ein, die besonders in den glorreichen 80iger Jahren dafür gesorgt haben das die deutsche Heavyrock-Szene weltweit einen exzellenten Ruf erlangte.

Besonders **ACCEPT** wirkte international stilprägend für diverse Ausrichtungen des Metal, insbesondere des **True Metal**.

So hat die Band bis heute über 17 Millionen Tonträger weltweit verkauft und platzierten sich regelmäßig in den Top 10 der internationalen Charts und ist ein gern gesehener Gast auf vielen Festivals (u. a . **WACKEN**, **ROCKHARZ**, **Hellfest**) .

Ihr neuester musikalisch schwergewichtiger Streich heißt „Humanoid“ und wurde vom britischen **Metal-Mastermind Andy Sneap** (**Judas Priest**, **Amon Amarth**, **Testament**,

Saxon, etc.) , produziert und zeigt das die Band um Mastermind und Gitarrenhexer **Wolf Hoffmann** noch immer weiß wie ein erstklassiges Metal Album zu klingen hat.



Foto: Stefan Peter

Schon nach den ersten Tönen des Album wird klar die Jungs wissen wo der Hammer hängt. Der Eröffnungstrack „**Diving into Sin**“ lässt den Hörer mit seinem orientalisch angehauchten Intro und dem fast aggressiven Gesang von **Tornillo** sofort aufhorchen und macht den Rest des Albums zu einem wahren Fest!

Dabei haben sich **ACCEPT** noch nie davor gescheut, in ihren Songs brisante und aktuelle Themen aufzugreifen und tut es auch diesmal nicht.

So beschäftigen sie sich in ihren Texten mit Themen wie künstlicher Intelligenz und damit, wie die Abhängigkeit des Menschen von Technologie uns nach und nach die Individualität rauben könnte.

Davor warnen **ACCEPT** mit ihrem neuen Album und speziell dem Titeltrack.

Seine Herangehensweise und Interpretation von „**Humanoid**“ zeigt, dass Sänger Mark **Tornillo** (Spitzname Analog Man) nie ein Verfechter des digitalen Zeitalters werden wird. Der Track setzt ein Gegengewicht zu rohen Emotionen, Schwächen und bedeutenden Übergangsriten, die uns auf dem Lebensweg begegnen und den Eigenschaften, die uns einzigartig menschlich machen:

Das Gefühl des Unwohlseins, des Alterns, der Verletzung, der Enttäuschung, sowie der Endstation für jeden: den Tod.

Ein Thema, das besonders in „**No One Gets Out Alive**“ zum Tragen kommt. Es besagt, dass unabhängig von den Lebensumständen, ob reich, ob arm, ob berühmt oder nicht, der Tod das ist was alle gleich macht.



<https://music.youtube.com/watch?v=LYPFFZFBBYY>

Aber Humanoid ist kein düsteres, sondern eher ein elektrisierendes, dynamisches und sorgsam nuanciertes Album mit augenzwinkerndem Humor, biblischen Anspielungen („**The Reckoning**“), einer Ode an die **ACCEPT**-Fans auf Konzerten, einer aufregenden Neuinterpretation der „Frankenstein“-Geschichte und enthält mit „**Straight Up Jack**“ einen Trinksong, in der Tradition des legendären **Bon Scott**.

Mit anderen Worten der geneigte Metal Fan bekommt bei **ACCEPT** und ihrem neuen Werk die volle Packung auf die Ohren.



Ausgeklügelt rockt die Band wunderbar ohne Schnörkel geradeaus und vergisst mit „**Ravages Of Time**“. in der aktuellen Formation mit **Wolf Hoffmann – Guitar, Mark Tornillo – Vocals, Uwe Lulis – Guitar, Martin Motnik – Bass und Christopher Williams – am Schlagwerk** auch eine erstklassige Ballade nicht.

<https://music.youtube.com/watch?v=yV8USmxRzw0>

Fazit: **ACCEPT** legen mit „**Humanoid**“ ein Album vor, das sich mit seinen 11 Songs schnörkellos in die Reihen der zeitlosen Klassiker der Band einordnet und jede Menge Klasse und Qualität liefert und dabei ordentlich rockt und so die Gehörgänge frei pustet.

Oder anders ausgedrückt: Ein echtes Brett !!!

Text und Livefotos : **Monika + Stefan Peter**

Cover: Napalm Records Bandfoto :Christoph Vohler

Live Termine sind sie u. a. hier zu sehen:

European Headline Tour:

17.10.24 TR – Istanbul / KCP

28.10.24 FR – Toulouse / Le Bikini

29.10.24 FR – Lyon / Transbordeur

31.10.24 BE – Antwerpen / Trix
01.11.24 FR – Paris / Elysee Montmartre
02.11.24 CH – Lausanne / Les Docks
03.11.24 CH – Zürich / Komplex
05.11.24 DE – Saarbrücken / Garage
06.11.24 DE – Oberhausen / Turbinenhalle
07.11.24 DE – Langen / Stadthalle
09.11.24 AT – Wien / Simm City
12.11.24 DE – München / Backstage
13.11.24 DE – Berlin / Huxleys
15.11.24 DE – Neu-Ulm / Ratiopharm Arena
16.11.24 DE – Geiselwind / Musichall
20.11.24 DE – Gera / KuK
21.11.24 DE – Bremen / Aladin
25.11.24 NO – Oslo / Rockefeller
26.11.24 SE – Göteborg / Trädgår'n
28.11.24 SE – Skövde / Valhall
29.11.24 SE – Karlstad / Nöjesfabriken
30.11.24 SE – Stockholm / Fryshuset

Festivals 2024:

05.-08.06.24 PL – Danzig / Mystic Festival
19.-22.06.24 DK – Kopenhagen / Copenhell
20.-22.06.24 ES – Cartagena / Rock Imperium Festival
26.-29.06.24 ES – Viveiro / Resurrection Festival
27.-30.06.24 FR – Clisson / Hellfest
11.-15.07.24 HU – Dunaújváros / Rockmaraton
12.-14.07.24 BG – Mogilovo / Midalidare Rock in the Wine Valley
14.07.24 CZ – Visovice / Masters Of Rock
20.07.24 DE – Pyras / Pyras Open Air
21.07.24 GR – Athen / Release Athens
26.-28.07.24 UK – Ebbw Vale / Steelhouse Festival
31.07.-03.08.24 DE – Wacken / Wacken Open Air
01.-03.08.24 SE – Rejmyre / Skogsröjet
20.10.24 ES – Mallorca / Full Metal Holidays
22.-23.11.24 DE – Weissenhäuser Strand / Metal Hammer Paradise